

# SITZUNGSPROTOKOLL

über die  
Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 17. Juni 2025 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums

Beginn: 19 Uhr 00

Ende: 20 Uhr 40

Die Einladung erfolgte am 11. Juni 2025 mittels e-mail.

Anwesend: Bgm. Christa Tisch, Vzbgm. Johannes Tinhof, GGR Wilhelm Terler, GGR Dr. Robert Toder, GGR Richard Winkler, GGR Stefan Wagner, GR Ing. Josef Fritz, GR Heidemarie Braun, MA, GR Gerald Marangoni, GR Cornelia Wallner, GR Sabine Samel-Holzer, GR Gottfried Greiner, GR Bálint Gazdag, MAS, GR Harald Fehringer, GR Alexander Tisch, GR Hans-Jürgen Linzer, GR Sabine Vosel, GR Engelbert Kainz, GR Michelle Kiennast-Szekely

Entschuldigt: GR Samuel Tiefenbacher, GR Sonja Ems

Schriftführer: Christian Meixner, Amtsleitung

Vorsitzende: Bgm. Christa Tisch

Bgm. Christa Tisch begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und 19 Zuhörer.

Im Anschluss wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet:

- Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 15.04.2025
- Pkt. 2) Kassaprübericht vom 02.06.2025
- Pkt. 3) Änderungen Satzungen Gemeindeverband Abwasserbeseitigung
- Pkt. 4) Bestand Superädifikationsvertrag POP St. Egyden
- Pkt. 5) Ansuchen um Verlängerung Bebauungsfrist Kreuzäckergasse
- Pkt. 6) Gewährungen von Vereinsförderungen
- Pkt. 7) Ansuchen Zuschuss Ferienwoche 2025 der Jungschar
- Pkt. 8) Berichte und Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 9) Übernahme Schulgeld Musikschule Bad Fischau
- Pkt. 10) Personalangelegenheiten

Bgm. Christa Tisch berichtet, dass drei Dringlichkeitsanträge eingelangt sind.

**Dringlichkeitsantrag 01:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass von ihr ein Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „Abschluss für Versicherung für gewerblich genutzte Arbeitsmaschinen“ eingebracht wurde (Beilage A). Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung die Antragstellerin das Recht hat ihren Antrag im Gemeinderat zu verlesen, tut Bgm. Christa Tisch dies.

Der Antrag lautet: „Die Niederösterreichische Versicherung hat der Gemeinde ein Angebot für den Abschluss zur Versicherung von gewerblich genutzten Arbeitsmaschinen vorgelegt. In dieser Versicherung wäre vom Diebstahl bis hin zu einer versehentlichen Beschädigung bei Arbeiten, Brand, etc. unsere Arbeitsmaschinen versichert. Der kürzlich angeschaffte Citymaster wäre dadurch gut versichert.“

Da am 1. Juli 2025 eine Prämienerhöhung von 20% stattfindet, soll der Abschluss der Versicherung noch im Juni erfolgen, um die im Angebot angeführte Prämie von € 2.533,61 inkl. Steuern zu erhalten. Der Gemeinderat möge der Aufnahme in die Tagesordnung zustimmen.“

Danach führt Bgm. Christa Tisch die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 8 der Tagesordnung vollinhaltlich behandelt wird.

**Dringlichkeitsantrag 02:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass von Herrn GGR Stefan Wagner vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „Löscherklärung für Gstk. 2000/3 Kreuzäckergasse“ eingebracht wurde (Beilage B). Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat seinen Antrag im Gemeinderat zu verlesen, ersucht Bgm. Christa Tisch dies zu tun.

Herr GGR Stefan Wagner verliest den Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: „Die Liegenschaftseigentümer haben auf dem Grundstück 2000/3 in der Kreuzäckergasse, Saubersdorf das Hauptgebäude errichtet. Dadurch fällt das im Notariellen Vertrag begründete Vorkaufsrecht der Gemeinde weg. Die Liegenschaftseigentümer ersuchen um Löscherklärung des Vorkaufsrechtes im Grundbuch. Der Gemeinderat möge der Aufnahme in die Tagesordnung zustimmen.“

Danach führt Bgm. Christa Tisch die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 9 der Tagesordnung vollinhaltlich behandelt wird.

**Dringlichkeitsantrag 03:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass von Herrn GGR Stefan Wagner vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „Schenkung und Übernahme ins öffentliche Gut des Grundstückes 272/5, KG Urschendorf“ eingebracht wurde (Beilage C). Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat seinen Antrag im Gemeinderat zu verlesen, ersucht Bgm. Christa Tisch dies zutun.

Herr GGR Stefan Wagner verliest den Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: „Laut Vermessungsurkunde der Area Vermessung ZT GmbH vom 03.04.2025 ist vorgesehen, dass das Grundstück 272/5 als Weg in das Eigentum der Gemeinde übertragen werden soll. Es handelt sich dabei um eine Fläche von 159 m<sup>2</sup>, welche vom Liegenschaftseigentümer kostenlos der Gemeinde geschenkt wird. Da der Liegenschaftseigentümer jetzt die Teilung durchführen lassen möchte, soll die Schenkung des im Teilungsplan neu entstandenen Grundstücks 272/5 und die Übernahme ins öffentliche Gut beschlossen werden. Der Gemeinderat möge der Aufnahme in die Tagesordnung zustimmen.“

Danach führt Bgm. Christa Tisch die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 10 der Tagesordnung vollinhaltlich behandelt wird.

Demnach lautet die Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 15.04.2025
- Pkt. 2) Kassaprübericht vom 02.06.2025
- Pkt. 3) Änderungen Satzungen Gemeindeverband Abwasserbeseitigung

- Pkt. 4) Bestand Superädifikationsvertrag POP St. Egyden  
Pkt. 5) Ansuchen um Verlängerung Bebauungsfrist Kreuzäckergasse  
Pkt. 6) Gewährungen von Vereinsförderungen  
Pkt. 7) Ansuchen Zuschuss Ferienwoche 2025 der Jungschar  
Pkt. 8) Abschluss Versicherung für gewerblich genutzte Arbeitsmaschinen  
Pkt. 9) Löschungserklärung für Gstk. 2000/3 Kreuzäckergasse  
Pkt. 10) Schenkung und Übernahme ins öffentliche Gut des Grundstückes 272/5, KG Urschendorf  
Pkt. 11) Berichte und Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 12) Übernahme Schulgeld Musikschule Bad Fischau  
Pkt. 13) Personalangelegenheiten

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**Zu TOP 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 15.04.2025**

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 15.04.2025 wurden jedem Mitglied des Gemeinderates vorab per Mail zugestellt. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die beiden Sitzungsprotokolle bis zum Beginn der Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

GR Ing. Josef Fritz (VP St. Egyden) regt an, dass man beim Sitzungsprotokoll unter TOP 2 das Datum der Angelobung (8. April 2025) von GR Michelle Kiennast-Szekely im Sitzungsprotokoll anführen hätte können. So könnte der Eindruck entstehen, dass GR Michelle Kiennast-Szekely in der Gemeinderatssitzung angelobt wurde, was nicht der Fall war.

**Zu TOP 2) Kassaprüfbericht vom 02.06.2025**

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass am 02.06.2025 eine Kassaprüfung stattgefunden hat. Sie übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Gerald Marangoni. Dieser bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die letzte Prüfung vom 01.04.2025 zur Kenntnis. Das Protokoll ist diesem Sitzungsprotokoll als Anlage D angeschlossen.

**Zu TOP 3) Änderungen Satzungen Gemeindeverband Abwasserbeseitigung**

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass der Gemeindeverband Abwasserbeseitigung eine Kostenänderung der Kostensätze ausgearbeitet hat, die vom Gemeinderat beschlossen werden müssen. Die letzte Änderung hat 2019 stattgefunden. Die neuen Sätze lauten:

- Erhaltung und Betrieb Sammelkanäle: 14,38 % bleibt gleich
- Erhaltung Kläranlage: 12,19 % bisher 11,21 %
- Verwaltungs- und Personalaufwand: 12,92 % bisher 12,27 %

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge die neuen Satzungen des Gemeindeverbandes Abwasserbeseitigung beschließen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu TOP 4) Bestand Superädifikationsvertrag POP St. Egyden**

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an GGR Stefan Wagner. Dieser berichtet, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der Standort für den POP Standort der Fa. nöGIG festgelegt wurde. Nachdem die Quote für den Glasfaserbau erreicht wurde und der Bau auch durchgeführt

wird, hat die Fa. nöGIG einen Bestand- und Superädifikatsvertrag vorgelegt, welcher durch den Gemeinderat beschlossen werden muss. Der Entwurf des Vertrages (Beilage E) wurde einem jeden Mitglied des Gemeinderates vorab zu Verfügung gestellt.

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Bestand Superädifikationsvertrag in der vorliegenden Form beschließen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Zu TOP 5) Ansuchen um Verlängerung Bebauungsfrist Kreuzäckergasse

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass in der Kreuzäckergasse, KG Saubersdorf die Frist für die Bebauung abgelaufen sind. Es sind drei Ansuchen eingelangt, welche um Verlängerung dieser Frist ansuchen. Eine einmalige Verlängerung ist möglich – insgesamt darf die Zeit 7 Jahre nicht überschreiten.

Folgende Ansuchen sind eingelangt:

- Fam. Ottersböck für das Gstk. 1998/2 – Erstreckung bis 04.06.2026
- Fam. Stirb – für das Gstk. 2001/1 – Erstreckung bis 04.06.2026
- Fam. Rumpler – für die Gstk. 1196/9, 1996/10 und 1996/11 – Erstreckung bis 31.12.2026

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge die angesuchten Fristverlängerungen, wie angeführt, beschließen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### Zu TOP 6) Gewährung von Vereinsförderungen

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass von nachstehenden Vereinen Subventionsansuchen vorliegen. Dorferneuerung Neusiedl, Hof zu den 7 Zwetschken.

Diese Ansuchen wurden im Gemeindevorstand geprüft und es wird dem Gemeinderat einstimmig vorgeschlagen, die Subventionen wie folgt zu beschließen:

Dorferneuerung Neusiedl: € 365,00  
Hof zu den 7 Zwetschken: € 365,00

GGR Richard Winkler und GGR Stefan Wagner erklären sich für befangen und nehmen nicht an der Abstimmung zur Zuerkennung der Vereinsförderung für den Dorferneuerungsverein teil.

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge die Vereinsförderung für den Dorferneuerungsverein Neusiedl in Höhe von € 365,00 beschließen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Richard Winkler und GGR Stefan Wagner nehmen wieder an der Abstimmung teil.

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge die Vereinsförderung für den Verein Hof zu den 7 Zwetschken in Höhe von € 365,00 beschließen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Gerald Marangoni fragt an, ob die Richtlinien für die Zuerkennung der gemeindeeigenen Vereinsförderung überarbeitet wird und wie der Stand dazu ist.

Bgm. Christa Tisch gibt Auskunft, dass eine Arbeitsgruppe die Richtlinien überarbeiten wird und wenn diese fertig sind, werden sie dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

## **Zu TOP 7) Ansuchen um Zuschuss Ferienwoche 2025 der Jungschar**

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass die Jungschar um finanzielle Unterstützung der Ferienwoche 2025 ansucht. Heuer werden 75 Personen, davon 50 Kinder und Jugendliche an der Sommerwoche in Losenstein, OÖ teilnehmen. Da die Jungschar kein Verein ist, würde es sich um einen finanziellen Zuschuss handeln. Es soll ein Zuschuss in Höhe von € 365,00 (Höhe einer Vereinsförderung) gewährt werden.

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge die finanzielle Unterstützung der Ferienwoche der Jungschar, in Höhe von € 365,00, beschließen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Zu TOP 8) Abschluss Versicherung für gewerblich genutzte Arbeitsmaschinen**

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch berichtet, dass die Niederösterreichische Versicherung der Gemeinde ein Angebot für den Abschluss zur Versicherung von gewerblich genutzten Arbeitsmaschinen vorgelegt hat. In dieser Versicherung wäre vom Diebstahl bis hin zu einer versehentlichen Beschädigung bei Arbeiten, Brand, etc. unsere Arbeitsmaschinen beschädigt. Der kürzlich angeschaffte Citymaster wäre dadurch gut versichert. Das Angebot (Beilage F) beläuft sich auf € 2.533,61 inkl. Steuern pro Jahr.

GGR Dr. Robert Toder fragt an, warum dieser Tagesordnungspunkt nicht in der Vorstandssitzung behandelt wurde und heute als Dringlichkeitsantrag eingebracht wird.

Bgm. Christa Tisch berichtet, dass mehrere Angebote von der NÖ Versicherung vorgelegt wurden und diese noch in einer Arbeitsgruppe geprüft werden. Es war geplant die Angebote in der September Sitzung zu behandeln. Heute hat aber der Versicherungsvertreter angerufen, dass am 1. Juli 2025 für diese Sparte eine Prämien erhöhung erfolgt und ein Abschluss vor 1. Juli erfolgen muss, um die Versicherung um den angebotenen Betrag zu erhalten. Um sich die die 20 % Erhöhung zu ersparen wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht.

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge den Abschluss der Versicherung für gewerblich genutzte Arbeitsmaschinen bei der NÖ Versicherung beschließen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Zu TOP 9) Löschungserklärung für das Gstk. 2000/3 Kreuzäckergasse**

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an GGR Stefan Wagner. Dieser berichtet, dass die Gemeinde für das Grundstück 2003/3, KG Saubersdorf ein Vorkaufsrecht im Grundbuch eingetragen hat, sollte der Liegenschaftseigentümer nicht innerhalb von fünf Jahren mit der Errichtung des Hauptgebäudes begonnen haben. Da die Brüder Philipp und Benjamin Gafita das Doppelhaus bereits errichtet haben, haben sie den Notariellen Vertrag erfüllt und ersuchen um Löschung des Vorkaufsrechtes aus dem Grundbuch.

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge der Löschungserklärung (Beilage G) des Vorkaufsrechts für das Gstk. 2000/3, KG Saubersdorf, zustimmen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Zu TOP 10) Schenkung und Übernahme ins öffentliche Gut des Grundstückes 272/5, KG Urschendorf**

**Sachverhalt:** Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an GGR Stefan Wagner. Dieser berichtet, dass Frau Renate Nohava für das Grundstück 272, KG Urschendorf von der Area Vermessung ZT

GmbH DI Philip Zeisler einen Teilungsplan mit der GZ 11806/24 erstellen hat lassen. Dieser Teilungsplan sieht ein Grundstück mit der Nr. 272/5 vor, welches als Weg genutzt werden soll. Um die Verbindung zwischen „Am Hirriegl“ und Lisztgasse zu gewährleisten, soll der Weg in das öffentliche Gut übernommen werden. Frau Nohava möchte die Teilung jetzt durchführen lassen und würde das neu entstandene Grundstück der Gemeinde schenken.

**Antrag Bgm. Christa Tisch:** Der Gemeinderat möge die Schenkung des Grundstückes 272/5, KG Urschendorf, laut Teilungsplan der Area Vermessung ZT GmbH, Philip Zeisler, mit der GZ 11806/24 zustimmen und die Übernahme in das öffentliche Gut des Grundstückes 272/5, KG Urschendorf, beschließen.

**Beschluss - Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Zu TOP 11) Berichte und Anfragen

Vzbgm. Johannes Tinhof berichtet, dass wir die Sammelphase für den Glasfaserausbau gut abgeschlossen haben und die erforderliche Quote erreicht haben. Es gibt ein paar Zonen, wo zu wenige Anmeldungen waren, diese werden zur Zeit nicht ausgebaut, außer es kommen bis zum Jahresende noch genügend Anmeldungen aus diesen Zonen. Er bedankt sich bei allen die zum Gelingen des Ziels beigetragen haben.

GR Gerald Marangoni berichtet, dass für den Restmüll sowohl Säcke als auch Tonnen zur Auswahl stehen. Er kennt niemanden, der über die Lösung der gelben Säcke glücklich ist. Es ist ihm schon klar, dass dies nicht in der Entscheidung der Gemeinde liegt, aber er ersucht dies bei den zuständigen Stellen immer wieder vorzubringen, um vielleicht doch eine Lösung zu erreichen.

Weiters berichtet GR Gerald Marangoni, dass ein Termin mit einem Berater des NÖ Zivilschutzverbandes stattgefunden hat und dass die Gemeinde auch gesetzlich verpflichtet ist, diverse Katastrophenschutzpläne zu erstellen. Er möchte als Zivilschutzbeauftragter wissen, wie die Gemeinde in diesem Bereich weiter macht.

Bgm. Christa Tisch gibt Auskunft, dass jede Fraktion bis Ende Juni zwei Personen melden soll, welche sich bei der Erstellung der Katastrophenschutzpläne einbringen möchten. Weiters wurde Amtsleiter Christian Meixner zu den Kursen Krisen und Katastrophenschutzmanagement Teil 1 und Teil 2, welche vom 2.7. bis 4.7. in Tulln stattfinden, angemeldet. Dieser Kurs ist die Grundvoraussetzung, damit die Gemeinde Zugang zu FDisk bekommt und mit der Erstellung der Pläne beginnen kann. Danach soll die neu gebildete Arbeitsgruppe sich treffen und die Pläne erarbeiten.

GGR Wilhelm Terler teilt mit, dass die Verwendung von gelben Tonnen für private Haushalte leider nicht möglich ist. Weiters berichtet er, dass zur Zeit auf den Bezirk gesehen mehr als 20% an Fehlwürfen stattfinden. Bei einer so hohen Rate sind „Strafzahlungen“ vorgesehen. Er habe bei der Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes deponiert, dass es nicht sein kann, dass Gemeinden wo die korrekte Sortierung stattfindet auch zur Kasse gebeten werden. Es ist daher möglich, dass jede Gemeinde extra geprüft werden kann.

GGR Wilhelm Terler berichtet auch, dass sich der Sperrmüll im Wertstoffsammelzentrum verdreifacht hat. Die Gemeinden sollen darauf achten, dass die Zutrittskarten nicht an Firmen ausgegeben werden.

GR Ing. Josef Fritz fragt an, wie es mit der Kapelle in Saubersdorf aussieht? Bgm. Christa Tisch berichtet, dass ein Gutachten eines Sachverständigen den Schaden mit ca. € 80.000,00 beziffert hat. Die gegnerische Versicherung hat ein Angebot von € 40.000,00 gelegt, welches unserer Seite nicht akzeptiert wurde und auf Anraten von Dr. Goldsteiner ein höheres Angebot eingefordert wurde. Leider lassen sich die Ausländischen Versicherungen sehr Zeit und die Antwort ist noch ausständig.

GR Gottfried Greiner fragt an, ob es einen Zeitplan für die Brückensanierungen in Neusiedl gibt? GGR Stefan Wagner gibt Auskunft, dass für die Brücke bei der FF Neusiedl zur Zeit Alternativen

geprüft werden. Zum Beispiel, ob eine Möglichkeit bestünde die Ausfahrt auf die Rückseite zu verlegen. Für die „Finkbrücke“ gibt es bereits Pläne, wie die Brücke im Zusammenwirken mit dem Bauhof am günstigsten saniert werden könnte. Konkreten Zeitplan gibt es aber noch nicht.

GR Sabine Vosel fragt an, wann das Spielgerät am Spielplatz Rosenweg wiedererrichtet wird. Bgm. Christa Tisch berichtet, dass der Aufbau für Mitte bis Ende Juli geplant ist.

GR Heidemarie Braun, MA fragt an, ob noch immer mit Einbrüchen bzw. Diebstählen zu rechnen ist, oder ob sich die Lage wieder beruhigt hat. Bgm. Christa Tisch berichtet, dass dies leider nicht der Fall ist. Erst vorige Woche wurde unter Tags aus einem abgeschlossenen Garten in Saubersdorf ein Fahrrad entwendet. Es ist daher noch immer eine erhöhte Aufmerksamkeit ratsam.

GR Sabine Samel-Holzer bedankt sich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Mithilfe beim Pfingstmontagmarkt.

GR Hans-Jürgen Linzer berichtet, dass der Besuch des Saftmobil von Obst im Schneebergland in St. Egyden immer konkretere Formen annimmt. Sobald die Preise bekannt sind, wird mit der Werbung dafür begonnen werden.

Ein Anliegen der Wirtschaftstreibenden ist Ideen zu sammeln wie man den Tourismus in St. Egyden attraktiver machen kann. Z.Bsp. mit der Kennzeichnung von Wanderwegen, Erschließung der Fahrradwege oder ein Tourismuscenter beim Wasserspeicher.

GGR Richard Winkler berichtet, dass eine Beratung für die Errichtung einer Gemeinde-Energiegemeinschaft stattgefunden hat. Die Errichtung einer solchen Gemeinschaft kostet € 390,0. Dazu müsste als erster Schritt ein entsprechender Verein gegründet werden. Der Vorteil läge darin, dass Mitglieder mit Kleinanlagen ihren Stromüberschuss in die Gemeinschaft einspeisen könnten und Mitglieder ohne PV Anlagen den Strom günstiger erhalten können. Eine Umsetzung ist realistisch erst im Laufe des Jahres 2026 möglich.

GGR Stefan Wagner berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 5.6.2025 Förderungen alternativer Energien in Höhe von € 1.152,50 beschlossen hat.

Bgm. Christa Tisch nimmt die Ehrungen der auf Grund der konstituierenden Sitzung ausgeschiedener Gemeinderatsmitglieder vor und lädt im Anschluss auf einen kleinen Imbiss ein.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Christa Tisch bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern für das Interesse an der Gemeinderatssitzung und bittet sie für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung den Sitzungssaal zu verlassen.

Die beiden Tagesordnungspunkte

**TOP 12) Übernahme Schulgeld Musikschule Bad Fischau** und  
**TOP 13) Personalangelegenheiten**

finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und werden in einem separaten Protokoll festgehalten.

Bgm. Christa Tisch bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Gemeinderatssitzung um 20:40 Uhr.

Der Schriftführer:



Die Vorsitzende:



Für die Liste:

Hegi Sefer

Für die SPÖ-Fraktion:

Petra Anna Trummer

Für die ÖVP-Fraktion:

Wolfgang  
Feilzor

Für die FPÖ-Fraktion:

Johannes Wührer